

129 re-plate 120/1.5

R 000 Bedingungen

R 090 Weitere Bedingungen

- R 091 Vorschriften
- R .100 Ausführungsvorschriften
- R .110 Für die Ausführung der Arbeiten sind die geltenden Normen, die technischen Datenblätter sowie die Verarbeitungsrichtlinien der re-fer verbindlich.
- R 092 Qualitätsnachweis
- R .100 Anforderungen an den Ausführenden.
- R .110 Die Ausführung der Verstärkungsarbeiten darf nur an zertifizierte Spezialisten übertragen werden, welche vertiefte Kenntnisse in der Bauwerksverstärkung nachweisen können.
- R 093 Qualitätssicherung
- R .100 Nachweis der Vorspannkraft
- R .110 Der Nachweis der Vorspannkraft für re-plate am verstärkten Objekt kann durch die ausführende Unternehmung in Zusammenarbeit mit dem Technischen Dienst des Lieferanten des memory-steel nachgewiesen werden.
Lieferant memory-steel:
re-fer AG
Riedmattli 9, 6423 Seewen
Tel +41 41 818 66 66
info@re-fer.eu
- R .200 Einsicht in Unterlagen
- R .210 Die Unternehmung hat dem Bauherrn, resp. seinem Vertreter, Einsicht in alle Unterlagen zu gewähren.
- R 095 Informationen
- R .100 Projektangaben
- R .110 Objektbeschreibung / Ort
...
- R .120 Raumhöhe: m
- R 096 Bauseitige Leistungen
- R .100 Baustellenanschlüsse
- R .110 Stromanschluss für re-plate falls Infrarot-Heizung
notwendig ist:
3x400V, CEE 16A, 400 V, 5-polig (IP44)
(Bei üblicher Gasheizung nicht notwendig.)
weitere z.B. Installationsplatz, Parkplatz usw.
- R 100 **Baustelleneinrichtungen**
- R 110 **Baustelleneinrichtungen global**
- R 111 An- und Abtransport sowie Vorhalten der für die Ausführung der Arbeiten notwendigen Maschinen und Geräte.
- R .100 Ausführungsetappen



R	111.101	Ausführung in einer Etappe				
			A	0 gl	A	.....
R	.102	Weitere Etappen				
			A	0 gl	A	.....
R	119	Zuschläge und Nebenarbeiten				
R	.100	Zuschläge für bauseits bedingte Wartezeiten				
R	.101	Facharbeiter				
			A	0.00 h	A	.....
R	.102	Standzeit Maschinen + Geräte				
			A	0.00 h	A	.....

Total 100 Baustelleneinrichtungen

R	200	Vorarbeiten wie Untergrundvorbereitung, Betonabtrag und Instandstellung				
R	210	Reinigung und Untergrundvorbereitung				
R	211	Entfernen von Belägen und Verunreinigungen				
R	.100	Entfernen von Deckenputz				
R	.101	Entfernen von Deckenputz im Bereich der Verstärkungsarbeit, mechanisch oder von Hand.				
			A	0.000 m ²	A	.....
R	.200	Entfernen von Isolation				
R	.201	Entfernen von Isolation im Bereich der Verstärkungsarbeit, mechanisch oder von Hand.				
			A	0.000 m ²	A	.....
R	220	Betonoberfläche vorbereiten				
R	221	Abschlagen von Überständen der Betonoberfläche, vollständiges Abschleifen von Farbanstrichen und Gipsrückständen im Bereich der Verstärkungsbänder Ausmass nach Aufwand (inkl. Prüfung der Ebenheit beim Aufbringen der Verstärkungsbänder)				
R	.100	Aufwand Betonoberfläche vorbereiten				
R	.101	Facharbeiter inkl. Werkzeug				
			A	0.00 h	A	.....

R	230	Lokale Betoninstandstellung für die statische Verstärkung nach EN 1504-9	
R	231	Reprofilierung und Vermörtelung	
R	.100	Instandstellung mit Mörtel	
R	.101	Vermörtelung lokal von Hand mit Mörtel für statisch relevante Instandstellung: Sika MonoTop-412 N/ECO	
		A	0.000 kg A
Total	200	Vorarbeiten wie Untergrundvorbereitung, Betonabtrag und Instandstellung	.....

R	300	Liefern der Verstärkungssysteme	
R	310	Liefern der re-fer Verstärkungsbänder aus memory-steel sowie Endverankerungen gemäss Stückliste abgelängt und vorgelocht für die Endverankerung. re-plate standardmässig mit Korrosionsschutz gemäss Verarbeitungsrichtlinien der re-fer.	
R	311	re-plate 120/1.5	
R	.001	re-plate 120/1.5 Bruchspannung 460 N/mm2 Vorspannkraft 68.4 kN/Band Hinweis: Falls sich brennbares Material im Heizbereich befindet oder Korrosionsschutz auf re-plate vorhanden ist, darf nur mit Infrarot-Strahler auf 160°C geheizt werden. Vorspannkraft 54.0 kN/Band	
		A	0.00 m A
R	312	Endverankerungen für re-plate	
R	.001	Beidseitige Endverankerungen für re-plate: Pro Endverankerung 12 Nägel + 4 Reserve Hilti Universalnagel X-CR 48 P8 S15, Bolzensetzgerät DX5 oder DX6 Kit mit DX Kartuschen 6.8/11 M10 BULK rot oder 6.8/11 M10-X10 T titan LE = Anzahl re-plate Bänder	
		A	0.000 LE A
Total	300	Liefern der Verstärkungssysteme	.....

R	400	Applikation, Verankerung und Vorspannung	
R	410	Vorbereiten Verstärkungsbänder	
R	411	Applikation und Vorspannung der re-fer Verstärkungsbänder re-plate 120/1.5 aus memory-steel	

R	411.100	Entfetten und Reinigen			
R	.101	Beidseitiges, gründliches Entfetten von re-plate mit Sika Colma Reiniger (Isopropanol) und Reinigen mit warmem Wasser.	A	0.00 m	A

R	.200	Fixieren, Verankern und Erhitzen			
R	.201	Provisorisches Fixieren von re-plate am Traggrund. Beidseitige Endverankerung des Verstärkungsbandes und Erhitzen. Wärmezufuhr gemäss Verarbeitungsrichtlinien re-fer mit Gas, inkl. Qualitätsüberwachung bei der Applikation - die Temperaturkontrolle beim Erwärmen von re-plate ist durch die ausführende Unternehmung zu dokumentieren.	A	0.00 m	A

Total 400	Applikation, Verankerung und Vorspannung		
------------------	---	--	--

R	500	Schutzmassnahmen und Nebenarbeiten
----------	------------	---

R	510	Korrosionsschutz
----------	------------	-------------------------

R	511	Standardfall			
R	.100	Standardfall: Der Korrosionsschutz von re-plate ist zwingend gegen Feuchtigkeit und Chloride in der Umgebung. Der Anstrich dient auch als Zwischenbeschichtung für Farbanstriche und Aufbauten mit Gips- oder anderen Verputzmörteln.			
R	.110	Beidseitiges Verschiessen			
R	.111	Beidseitiges Verschiessen zwischen re-plate und Betontraggrund mit Sikaflex PRO-3 Purform Fugendichtstoff. inkl. vorgängig nochmaliges Reinigen der Bänder mit Sika Colma Reiniger (Isopropanol), inkl. Ausstreichen der offenen Reservelöcher bei den Verankerungen.	A	0.00 m	A

R	511.120	Korrosionsschutz-Zwischenbeschichtung			
R	.121	SikaCor EG-1 Plus (Macropoxy EG-1 Plus) Korrosionsschutz-Zwischenbeschichtung einseitig auf re-plate auftragen (2-schichtig mit je 120 µm Schichtdicke, porenfüllend)	A	0.00 m	A
R	512	Korrosionsschutz Spezialfall			
R	.100	Spezialfall: Die Korrosionsschutz-Zwischenbeschichtung auf re-plate wird bereits im Werk aufgetragen und schützt bei kritischeren Umgebungen. Kann kein ausreichender Schutz gewährleistet werden, muss mit zusätzlichen Massnahmen gearbeitet (bspw. Abdichtungen etc.) oder auf das re-bar System umgestiegen werden. Hinweis: Die max.Aktivierungstemperatur beträgt nur 160°C, entsprechend: Vorspannung 54kN/re-plate			
R	.110	Korrosionsschutz im Lieferwerk			
R	.111	SikaCor EG-1 Korrosionsschutz beidseitig auf re-plate im Lieferwerk aufgetragen	A	0.00 m	A
R	.120	Beidseitiges Verschliessen			
R	.121	Beidseitiges Verschliessen zwischen re-plate und Betontraggrund mit Sikaflex PRO-3 Purform Fugendichtstoff. inkl. Ausstreichen der offenen Reservelöcher bei den Verankerungen.	A	0.00 m	A
R	513	Nachträglicher Korrosionsschutz			
R	.100	Ausbessern nach Applikation			
R	.101	SikaCor EG-1 Korrosionsschutz einseitig nach Applikation auf re-plate (Fehlstellen ausbessern) und Verankerung händisch aufrollen/auftragen	A	0.00 m	A

R 520	Absanden / Haftbrücke			
R 521	Vorbereitung für nachträgliche Beschichtungen			
R .001	Absanden der re-plate Bänder mit Quarzsand für nachträgliche Beschichtung oder Putz.	A	0.00 m	A
R 530	Brandschutz			
R 531	Brandschutzmassnahmen sind auf die letzten geltenden behördlichen Vorschriften und die geltenden Normen abzustimmen. Die angegebenen Schichtstärken sind Richtwerte.			
R .100	Haftgrund			
R .101	Aufbringen des 1K Haftgrundes SikaCem Pyrocoat Base auf re-plate und Betontraggrund vollflächig im Bereich der Verstärkungsmassnahme mit SikaCem Pyrocoat Spritzputz (mind. 0.5 m breite Streifen über re-plate)	A	0.000 m ²	A
R .200	Netzeinlage			
R .201	Erstes Auftragen und Egalisieren von Unebenheiten, mit SikaCem Pyrocoat Spritzputz als Basis für Netzeinlage vollflächig im Bereich der Verstärkungsmassnahme	A	0.00 m	A
R .202	Einlegen eines alkaliresistenten Glasnetzes (E-Glas) in SikaCem Pyrocoat Spritzputz vollflächig im Bereich der Verstärkungsmassnahme (mind. 0.5 m breite Streifen über re-plate)	A	0.00 m	A
R .300	Vollflächiges Aufbringen von Spritzputz SikaCem Pyrocoat vollflächig im Bereich der Verstärkungsmassnahme maschinell appliziert.			
R .310	Schichtstärken			
R .311	Schichtstärke 12 mm (R30)	A	0.000 m ²	A
R .312	Schichtstärke 15 mm (R60)	A	0.000 m ²	A
R .313	Schichtstärke 23 mm (R90)	A	0.000 m ²	A
Total 500	Schutzmassnahmen und Nebenarbeiten			.....

R	600	Qualitätssicherung, Prüfungen und Dokumentation			
R	610	Qualitätsüberwachung extern			
R	611	Qualitätsüberwachung extern durch den Technischen Dienst der re-fer: Nachkontrolle der Vorspannkraft bei re-plate mit Zugversuch			
R	.001	Anzahl Baustellen-Einsätze	A	0 St	A
R	.002	Anzahl Prüfungen der Vorspannkraft	A	0 St	A
Total	600	Qualitätssicherung, Prüfungen und Dokumentation			.....
Total	129	re-plate 120/1.5			.....
Gesamttotal					.....